

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Professur für Weiterbildung und lebenslanges Lernen an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften im Rahmen des Forschungsprojektes „Digitale Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf (DigiTaKS\*) – Entwicklung eines Modells zur transformativen digitalen Kompetenzentwicklung Studierender“ zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /**

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiters**

**(Entgeltgruppe 13 TVöD; 25,35 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Das Forschungsprojekt DigiTaKS\* ist dem „Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr“ (DTEC.Bw) und dem Dachprojekt Organisation-Personal-Arbeit-Leadership (OPAL) zugeordnet (<https://www.hsu-hh.de/universitaeten-der-bundeswehr-gruenden-zentrum-fuer-digitalisierungs-und-technologieforchung>).

**Ziel des Projekts DigiTaKS\*** ist die Erforschung, Entwicklung und Erprobung eines Modells zur fachübergreifenden Vermittlung transformativer digitaler Kompetenzen für Studium und Beruf. Das Projekt fokussiert damit den gesellschaftlichen Bedarf an digital literacy gerade auch für die Gruppe der Studierenden in nicht technik-affinen Bereichen, die später in unterschiedlichsten Berufsfeldern als digitale Multiplikator\*innen fungieren können. Dazu untersucht das Projekt einerseits die Alltagspraktiken Studierender in der konkreten Medienutzung, in der Kommunikation mit anderen und in ihrer Selbst- und Arbeitsorganisation im Rahmen des digitalen Studiums. Andererseits entwickelt und erprobt das Projekt auf dieser Grundlage gemeinsam mit Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Medien Werkzeuge der Kompetenzerfassung und -entwicklung.

#### **Aufgabengebiet und Perspektiven:**

- Mitarbeit bei der Durchführung der empirischen Erhebungen und Auswertungen vorwiegend qualitativen Datenmaterials
- Didaktische Konzeption und praktische Erprobung von Instrumenten der Kompetenzentwicklung
- Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse in Vorträge und Publikationen
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation, z.B. Promotion in einem der beiden thematischen Schwerpunkte „Entgrenzung zeitlicher und räumlicher Studienstrukturen in den Sozial- und Geisteswissenschaften durch

den digitalen Wandel“ oder „Erfassung und Entwicklung digitaler Basis-kompetenzen“, ist gegeben

#### **Qualifikationserfordernisse:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.), Master oder Staatsprüfung] der Fachrichtung/-en Erziehungswissenschaft (möglichst mit einem Studienschwerpunkt im Bereich Erwachsenenbildung, Hochschulbildung oder Medienpädagogik) oder einem anderen sozialwissenschaftlichen Studium mit empirischer Ausbildung und anschlussfähigen inhaltlichen Schwerpunkten mit dem Abschluss „sehr gut“

#### **Weiterhin wünschenswert:**

- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten
- gute Englischkenntnisse

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Univ.-Prof'in Dr. Sabine Schmidt-Lauff ([schmidt-lauff@hsu-hh.de](mailto:schmidt-lauff@hsu-hh.de)).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de). Nähere Informationen zur Professur finden Sie unter der Internetadresse [www.hsu-hh.de/wb/](http://www.hsu-hh.de/wb/).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **GeiSo-3520**, bis zum **15.01.2021** an:

[personaldezernat@hsu-hh.de](mailto:personaldezernat@hsu-hh.de)

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

